

EINLADUNG

Impfpflicht – individuelle Freiheit versus kollektiven Schutz?

Dienstag, 11. Juni 2019 – 18:30 (Einlass ab 18:00)

Festsaal Österreichischer Gewerbeverein, Palais Eschenbach, Eschenbachgasse 11, 1010 Wien
Anmeldung erbeten bis 7. Juni 2019 unter www.weissegewirtschaft.at

zum Thema

Impfpflicht – individuelle Freiheit vs. kollektiven Schutz?

Moderation: Susanne Schmid, Die Weis[s]e Wirtschaft

18:00 Saaleinlass

18:30 **Begrüßung und Einleitung**

Stephan Blahut, Generalsekretär des Österreichischen Gewerbevereins
Peter Brandner, Sprecher 'Die Weis[s]e Wirtschaft'

18:45 **Keynote Gesundheitspolitische Überlegungen zur Impfpflicht**

Ursula Wiedermann-Schmidt, Professorin für Vakzinologie der
Medizinischen Universität Wien

Keynote Rechtspolitische Überlegungen zur Impfpflicht

Karl Stöger, Professor für öffentliches Recht, Karl-Franzens-Universität Graz

Podiumsdiskussion

Karl Stöger, Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft, Karl-
Franzens-Universität Graz

Ursula Wiedermann-Schmidt, Leiterin des Instituts für Spezifische
Prophylaxe und Tropenmedizin der Medizinischen Universität Wien

Johannes Zahrl, Kammeramtsdirektor, Österreichische Ärztekammer

Eiko Meister, Internist (Intensivmediziner), Die Weis[s]e Wirtschaft

20:30 Networking, Snacks & Drinks

Der Weis[s]e Salon ist eine Veranstaltungsreihe der Weis[s]en Wirtschaft, in der Experten und Persönlichkeiten zum gesellschaftspolitischen Diskurs geladen werden.

Ursula Wiedermann-Schmidt

Univ.-Prof. Dr. Ursula Wiedermann-Schmidt, MD, MSc, PhD studierte Medizin an der Medizinischen Universität Wien und promovierte 1990. Von 1990 bis 1995 absolvierte sie ein PhD Auslandsstudium an der Universität Göteborg in Schweden mit einem Abschluss als Master of Science (MSc) und Doktor der Philosophie (PhD) in Klinischer Immunologie. 1999 habilitierte sie an der Medizinischen Universität Wien und gründete die Forschungsgruppe „Immunologie und Vakzinologie“. 2002 schloss sie ihren Facharzt in Immunologie und 2004 in Spezifischer Prophylaxe und Tropenhygiene an der Medizinischen Universität Wien ab.

2006 wurde sie zur Universitätsprofessorin für Vakzinologie ernannt und leitet seitdem das Institut für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin. Seit 2014 ist sie ärztliche Leiterin des Spezialambulatoriums für Impfungen, Reise- und Tropenmedizin, das ebenfalls zur Medizinischen Universität Wien gehört. Seit 2005 ist sie Mitglied des Impfausschusses, des heutigen Impfgremiums; seit 2011 ist sie auch Mitglied des Obersten Sanitätsrates und seit 2016 Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Vakzinologie.

Karl Stöger

Univ.-Prof. Dr. Karl Stöger, MJur studierte an den Universitäten Wien, Paris II und Oxford und habilitierte an der Universität Wien zum Kranken-anstaltenrecht. Er ist seit 2009 am Institut für Öffentliches Recht und Politik-wissenschaft der Universität Graz tätig. Er unterrichtete mehrfach als Gastprofessor an der Universität Paris-Dauphine und wirkt u.a. an inter-nationalen Kooperationen mit Universitäten in Äthiopien und Tunesien mit. 2019 wurde ihm das Ehrenzeichen für wissenschaftliche Verdienste um das österreichische Notariat verliehen.

Seine derzeitigen Forschungsschwerpunkte liegen im Verfahrensrecht, im Medizinrecht und im Infrastrukturregulierungsrecht. Im Medizinrecht be-fasst er sich insbesondere mit berufs- und krankenanstaltenrechtlichen Themen sowie Fragen der Planung und Finanzierung des Gesundheits-wesens.

Prof. Stöger ist Redaktionsmitglied der Fachzeitschrift „Recht der Medizin“.

WakeUp 2013 – Verein zur Förderung der politischen Kultur
Paulanergasse 15, 1040 Wien
www.weissegewirtschaft.at